



Tüftelchen steht im Badezimmer
und lässt warmes Wasser
über die lange Hose laufen.

Das Mädchen ist von oben bis unten
mit Dreck bespritzt.
Tüftelchen trägt Tränenspuren im Gesicht.
Die Mutter hat die schmutzige Hose gesehen
und losgeschimpft
ohne zu fragen,
woher die Schlammspritzer sind.

Mutter zankt selten,
deshalb war das Mädchen
so erschrocken.
Ob es Ärger gegeben hat
in der Bibliothek,
wo Mutter arbeitet?

Tüftelchen reibt den Schmutz
von den Hosenbeinen;
eine schlubberige Brühe
läuft in die Badewanne.
Mutter kommt dazu
und fragt:
„Wie konntest du dich
bloß so schmutzig machen?“

Tüftelchen antwortet:
„Erwachsene dürfen wohl alles;
Kinder bespritzen,
auslachen,
beschimpfen ...“

„Wie meinst du das?“,
will die Mutter wissen.

„Na ja“, sagt Tüftelchen;
„der Autofahrer bespritzt mich,
lacht mich noch aus
und du schimpfst.“



Name _____

Datum _____